



Stand: 22.03.2018

obligatorisch, zwei inhaltliche Schwerpunkte pro HJ (Vorgaben des Ministeriums für Schule und Weiterbildung)		variabel (erweiterbar durch die jeweiligen Fachkräfte der Jahrgangsstufen)		
Inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen der Produktion und Rezeption	Unterrichtsvorhaben und spezifische Verfahren	Künstler und Orte	Epochen, Kunststile und Materialien
<b>Jahrgang 5</b>				
<b>Malerei und Grafik</b> Kunsttheoretische Kontexte	<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Farbgestaltungen durch Mal- und Mischtechniken (Farbauftrag, -ton und -intensität, Hell-Dunkel und Kalt-Warm) variieren und bewerten,</li> <li>Farbmischungen auf Basis von Farbordnungssystemen (z.B. des Farbkreises) erklären,</li> <li>in Bildern Farbwirkungen im Sinne von Farbbeziehungen beschreiben und benennen (komplementäre Beziehungen, Hell-Dunkel, Kalt-Warm und Intensität),</li> <li>Malstile anhand von Beispielen aus der Bildenden Kunst und Farbaufträge (lasierend, deckend) unterscheiden und beschreiben.</li> </ul>	<b>I. „Farben entdecken – Farbmateriale erproben“</b>  Zeitbedarf: 12 - 14 Stunden	Franz Marc, Paul Klee Wassily Kandinsky Emil Schumacher Henri Rousseau Emil Nolde Paul Cézanne Vincent Van Gogh Jackson Pollock Gabriele Münter Höhlenmalerei in Lascaux	Pigmente und Bindemittel Farbauftrag (lasierend, deckend) Farbton, Farbtintensität (reine und getrübe Farben) Hell-Dunkel-Kontrast Kalt-Warm-Kontrast Komplementärkontrast Farbwirkungen Farbenordnung, der Farbkreis nach J. Itten
<b>Malerei und Grafik</b> Kunsttheoretische Kontexte	<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>mit Hilfe grundlegender bildnerischer Mittel Konturen und Binnenstrukturen gezielt in einer grafischen Gestaltung einsetzen und vergleichen,</li> <li>einfache Ordnungsprinzipien (Reihung, Ballung, Streuung, Symmetrie/Asymmetrie) beschreiben,</li> <li>grundlegende Herstellungstechniken von Bildern (Malerei, Zeichnung) unterscheiden.</li> </ul>	<b>II. „Alles gezeichnet! Linien, Formen, Muster“</b>  Zeitbedarf: 10 - 12 Stunden	Albrecht Dürer Hans Georg Rauch Saul Steinberg Vincent Van Gogh Paul Klee Pablo Picasso Leonardo da Vinci Max Ernst	Grafik, Zeichnung, Skizze Punkt und Linie Kontur-, Umrisslinie Binnenstrukturen, Schraffuren Strukturen, Muster, Flächen Ballung und Streuung Bleistift, Fineliner, Zeichenfeder, Zeichenkohle
<b>Plastik / Skulptur / Objekt</b> Medienkunst	<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine eigene Gestaltung konzipieren und dabei die elementaren Arbeitsschritte beschreiben,</li> <li>Aspekte der eigenen Lebenswirklichkeit bildnerisch darstellen,</li> <li>biografische Aspekte von Bildern erläutern.</li> </ul>	<b>III. „Ich und meine Welt“</b>  Zeitbedarf: 8 - 10 Stunden	Karsten Bött, Rommert Boonstra, Rineke Dijkstra, Richard Avedon, August Sander, Ron Mueck, Daniel Spoerri, Christian Boltanski, Anna Oppermann	Gestik, Mimik Porträt Inszenierung Bildausschnitt Collage Montage Installation
<b>Plastik / Skulptur / Objekt</b>	<b>Die Schülerinnen und Schüler können</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>plastische Objekte in additiven (auch modellierenden Verfahren mit adäquaten Werkzeugen entwerfen und realisieren,</li> <li>die Verwendung unterschiedlicher Materialien in plastischen Verfahren und die damit verbundenen Arbeitsschritte erläutern,</li> <li>einfache plastische Objekte unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (Plastik, Objekt, Relief) beschreiben.</li> </ul>	<b>IV. „Plastiken – knicken, rollen, kleben, formen“</b>  Zeitbedarf: 8 - 10 Stunden	Alexander Calder, Sarah Illenberger, Pablo Picasso, Jean Dubuffet, Naum Gabo, Käthe Kollwitz, Niki de St. Phalle	Plastik, Skulptur, Objekt Relief Dreidimensionalität, Mehrsichtigkeit gegenständlich und abstrakt



Jahrgang 6				
<p><b>Aktion und Interaktion</b> <b>Malerei und Grafik</b> <b>Medienkunst</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• menschliche Gefühle, Eigenschaften und Charaktere mit den Ausdrucksformen der Mimik, Gestik, Körpersprache und Bewegung im Raum pantomimisch darstellen,</li> <li>• den Einsatz von Mimik, Gestik, Körpersprache und Bewegung im Raum für den Ausdruck menschlicher Gefühle, Eigenschaften und Charaktere erläutern und rollenkritisch bewerten,</li> <li>• Entwürfe als Vorplanung einer Gestaltung skizzieren und in einer Zeichnung realisieren,</li> <li>• eine eigene Gestaltung konzipieren und dabei die elementaren Arbeitsschritte beschreiben.</li> </ul>	<p><b>I. „Mit Bildern erzählen“</b></p> <p>Zeitbedarf: 10 - 12 Stunden</p>	<p>Teppich von Bayeux Eadweard Muybridge O.E. Plauen: Vater und Sohn Wilhelm Busch: Max und Moritz Rembrandt Simon Tofield: Simon's Cat Philippa Rice Tim Burton Don Rosa: Donald Duck Comics Roy Lichtenstein</p>	<p>Mimik, Gestik Standbild, Inszenierung, Bilder in Bewegung Einstellungsgrößen Wunderscheibe, Daumenkino, Animation, Legetrick-Verfahren, Stop-Motion-Film, Storyboard Bildergeschichten, Fotostory, Comicstrips Panels, Speedlines Lautmalerei, Soundwords, Geräuschzeichen (Onomatopöie)</p>
<p><b>Malerei und Grafik</b> <b>Kunsttheoretische Kontexte</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über Material, Werkzeuge und Herstellungstechniken im Hinblick auf eine Gestaltungsabsicht und eine Bildidee realisieren,</li> <li>• beurteilen, inwiefern die eingesetzten Farben, Maltechniken und grundlegenden grafischen Mittel und Techniken der Gestaltungsabsicht dienen,</li> <li>• die individuellen Aspekte in eigenen und fremden bildnerischen Gestaltungen im Hinblick auf Bildinhalte, Farbgebung und angewandte Technik beschreiben und vergleichen.</li> </ul>	<p><b>II. „Wir machen Druck“</b></p> <p>Zeitbedarf: 10 - 12 Stunden</p>	<p>Pablo Picasso Henri Matisse Karl Schmidt-Rottluff Andy Warhol Max Ernst</p>	<p>Stempel Schablone Druckstock Hochdruck Tiefdruck Flachdruck Décalcomanie</p>
<p><b>Architektur und Raum</b> <b>Plastik / Skulptur / Objekt</b> <b>Kunsttheoretische Kontexte</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• plastische Objekte in additiven (auch modellierenden) Verfahren und mit adäquaten Werkzeugen entwerfen und realisieren,</li> <li>• die Verwendung unterschiedlicher Materialien in plastischen Verfahren und die damit verbundenen Arbeitsschritte erläutern,</li> <li>• einfache plastische Objekte unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (Plastik, Objekt, Relief) beschreiben.</li> </ul>	<p><b>III. „Konstruiert und aufgebaut“</b></p> <p>Zeitbedarf: 12 - 14 Stunden</p>	<p>Frank Lloyd Wright Pieter Bruegel: Der Turmbau zu Babel Gustave Eiffel Wladimir Tatlin Mo Edoga Leonardo Da Vinci Friedensreich Hundertwasser</p>	<p>Skelettbauweise, Skelettkonstruktion Wohnbau Massivbauweise Modellbau Stabilität: Stützen, Träger, Streben Planzeichnung Behausungen aus Fundstücken Türme und Wolkenkratzer Farbige Architektur Montage von Raumgebilden</p>
<p><b>Malerei und Grafik</b> <b>Kunsttheoretische Kontexte</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• alternative Bildlösungen entwerfen und vergleichen,</li> <li>• Farbgestaltungen durch Mal- und Mischtechniken variieren und bewerten,</li> <li>• beurteilen, inwiefern die eingesetzten Farben, Maltechniken und grundlegende grafische Mittel und Techniken der Gestaltungsabsicht dienen,</li> <li>• die individuellen Aspekte in eigenen und fremden bildnerischen Gestaltungen im Hinblick auf Bildinhalte, Farbgebung und angewandte Technik beschreiben und vergleichen.</li> </ul>	<p><b>IV. „Zwischen Traum und Wirklichkeit – Reisen ins Unbekannte“</b></p> <p>Zeitbedarf: 10 - 12 Stunden</p>	<p>Max Ernst René Magritte Salvador Dalí Tomi Ungerer Neo Rauch Hannah Höch Teun Hocks</p>	<p>Collageverfahren, illusionistische Collagen Frottage Décalcomanie Materialdruck Halbautomatische Verfahren Größenverhältnisse Kombination von Dingen Surrealismus</p>



Jahrgang 7				
<p><b>Malerei und Grafik</b> <b>Plastik / Skulptur / Objekt</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialien sammeln und in einer Collage oder Montage im Hinblick auf eine Gestaltungsabsicht kombinieren und variieren,</li> <li>• die Wirkung bildnerischer Mittel (u.a. in den Bereichen Linie, Farbe, Raum, Komposition) erläutern,</li> <li>• plastische Objekte in additiven (auch modellierenden Verfahren mit adäquaten Werkzeugen entwerfen und realisieren,</li> <li>• die Verwendung unterschiedlicher Materialien in plastischen Verfahren und die damit verbundenen Arbeitsschritte erläutern,</li> <li>• Ausdruck steigernde und verfremdende Verfahren identifizieren und benennen.</li> </ul>	<p><b>I. „Bild(un-)wirklichkeiten“ - Raum und bildräumliche Konstruktionen</b></p> <p>Zeitbedarf: 8 - 12 Stunden</p>	<p><b>Max Ernst</b> <b>Wolf Vostell</b> Juan Gris Florian Kuhlmann Rodrigo De Filippis Laura Baena Louise Mertens Christian Barthold Chad Wys</p>	<p>Collage Décollage Fotomontage arrangieren / setzen räumlich gegenständlich Ballung Streuung Gleichverteilung Zeitschriften und Illustrierte Magazine Surrealismus</p>
<p><b>Malerei und Grafik</b> <b>Kunsttheoretische Kontexte</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder unter Verwendung von Zeichentechniken und grafischen Bildmitteln (Konturlinien, Schraffuren, Binnenschraffuren) entwerfen und gestalten,</li> <li>• mit verschiedenen Raum schaffenden Bildmitteln (u. a. Linearperspektiven) dreidimensionale Objekte und Räume zeichnerisch darstellen,</li> <li>• Beispiele naturalistischer und abstrakter Zeichnungen und Malereien realisieren und bewerten.</li> </ul>	<p><b>II. „Jeder kann zeichnen“ - Grundlagen des Zeichnens - aufbauende Übungen zur visuellen Wahrnehmung von Beschaffenheit und der zeichnerischen Umsetzung von Objekten</b></p> <p>Zeitbedarf: 8 - 12 Stunden</p>	<p><b>Albrecht Dürer</b> <b>Pablo Picasso</b> <b>Chuck Close</b> <b>Betty Edwards</b> Rudolph Dischinger Giorgio Morandi Diego Fazio Tacita Dean William Adolphe Bouguereau Stephen Wiltshire Richard Johnson</p>	<p>skizzieren und konstruieren Außenlinien und Binnenstrukturen körper- und raumschaffende (Binnen-)Schraffuren Augen-Handkoordination Hirnhemisphären Weißhöhung realistische und naturalistische Darstellungen Bildtiefe Stofflichkeit Räumlichkeit</p>
<p><b>Malerei und Grafik</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder unter Verwendung von Zeichentechniken und grafischen Bildmitteln (Konturlinien, Schraffuren, Binnenschraffuren) entwerfen und gestalten,</li> <li>• Bilder mit Hilfe von druckgrafischen Mitteln und Techniken (Hoch- und Tiefdruck) gestalten und vergleichen,</li> <li>• die Wirkung grafischer Techniken (Hoch-, Tiefdruck) und spezifischer (druck-)grafischer Bildmittel (u.a. Kontur, Schraffur) erläutern.</li> </ul>	<p><b>III. „Reproduktion, Druck und Abzug“- Drucktechniken zwischen Kunst und Alltag</b></p> <p>Zeitbedarf: 8 - 12 Stunden</p>	<p>Johannes Gutenberg Albrecht Dürer <b>Andy Warhol</b> Roy Lichtenstein</p>	<p>Kupferstich Buchdruck Tiefdruck Hochdruck (Frottage) Reproduktion-DTP Druckraster Plakate/Typografie Pop Art</p>
<p><b>Malerei und Grafik</b> <b>Architektur und Raum</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einbeziehung der Linearperspektiven einfache dreidimensionale Objekte und Räume zeichnerisch darstellen,</li> <li>• Raumillusionen durch die Verwendung elementarer Mittel wie Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Farbperspektive schaffen und bewerten,</li> <li>• Bildgestaltungen im Hinblick auf Raumillusion analysieren (Überschneidung, Staffelung, Linearperspektive, Luft und Farbperspektive).</li> </ul>	<p><b>IV. „Extrudieren“ - Von der Fläche zum Raum (räumliche Körper und Raumkonstruktionen perspektivisch darstellen)</b></p> <p>Zeitbedarf: 8 - 12 Stunden</p>	<p><b>Leon Battista Alberti</b> Raffaello Sanzio da Urbino <b>Albrecht Dürer</b> Maurits Cornelis Escher</p>	<p>Zentralperspektive Fluchtpunkt Fenster Aperta (Fadenfenster) Della Pittura (Leon Battista Alberti - Über die Malkunst) Extrusion (Körper aus parallelen Flächen bilden) Penrose Dreieck</p>



Jahrgang 8				
<b>Architektur und Raum</b>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzepte entwerfen und daraus Gestaltungen entwickeln,</li> <li>Architekturmodelle mit adäquaten Werkzeugen und Materialien erstellen,</li> <li>architektonische Phänomene beschreiben und deren Funktionen erläutern.</li> </ul>	<p><b>I. „Utopia - Wie möchten wir wohnen?“ - Alternative Wohnräume und Funktionsräume gestalten / Nachhaltigkeit und Science-Fiction</b></p> <p>Zeitbedarf: 8 - 12 Stunden</p>	<p><b>Vincent Callebaut</b> Zaha Hadid Joel Allen (HemLoft) Filippo Tommaso Marinetti</p>	<p>Werkstoffe Ökonomie und Nachhaltigkeit Design/Funktion Asymmetrie Statik Pappe, Papier, Holz, Draht, Klebstoffe Futurismus</p>
<b>Plastik / Skulptur / Objekt Kunsttheoretische Kontexte</b>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>plastische Objekte mit Hilfe von additiven und subtraktiven Verfahren (Modellieren, Montieren, Skulptieren) material- und technikgerecht realisieren,</li> <li>gegenständliche und gegenstandsfreie Objekte hinsichtlich einer Gestaltungsabsicht entwerfen,</li> <li>Materialien in Bezug auf ihre optischen, stofflichen und haptischen Qualitäten beschreiben und bewerten,</li> <li>Gestaltungen in Bezug auf die Formkategorien, die Materialauswahl und den persönlichen Stil der Künstlerin / des Künstlers unterscheiden,</li> <li>Exemplarisch Bilder in einen soziokulturellen Kontexteinordnen und individuelle Einflüsse der Person der Künstlerin oder des Künstlers beschreiben.</li> </ul>	<p><b>II. „Formensprache greifbar machen“ - ungegenständliche Plastiken / amorphe Naturformen und Materialgebilde</b></p> <p>Zeitbedarf: 8 - 12 Stunden</p>	<p><b>Henry Moore</b> <b>Hans Arp</b> <b>Tony Cragg</b></p>	<p>amorphe Formen Asymmetrie Stromlinienförmigkeit Wachs, Ton, Draht, Holz, Kunststoffe</p>
<b>Malerei und Grafik Medienkunst</b>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analoge und digitale Layouts unter Verwendung von Bildern und Texten entwerfen und realisieren,</li> <li>adressatenbezogene Bildlösungen gestalten.</li> </ul>	<p><b>III. „Bild-Form-Reduktion“ - Botschaften transportieren, Piktogramme und Logos (Grundlagen digitale Bildgestaltung 1/2)</b></p> <p>Zeitbedarf: 6 - 8 Stunden</p>	<p><b>Matt Mullican</b> <b>Anton Schankowski</b> <b>Roy Lichtenstein</b></p>	<p>Piktogramm Logo Symbol Illustration Computer Software: GIMP manuelle Druckverfahren Scherenschnitte</p>
<b>Medienkunst</b>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>digitale Bildcollagen entwerfen, herstellen und nachbearbeiten,</li> <li>Darstellungs- und Manipulationsmöglichkeiten in Fotografie und digitaler Bildgestaltung auch mit Hilfe bildexterner Information überprüfen,</li> <li>ausgewählte Gestaltungsmöglichkeiten der digitalen Bildbearbeitung identifizieren und benennen.</li> </ul>	<p><b>IV. „Ausblick in eine fremde Welt“ - digitale Bildcollagen unter surrealen Kriterien (Grundlagen digitale Bildgestaltung 2/2)</b></p> <p>Zeitbedarf: 8 - 16 Stunden</p>	<p><b>Max Ernst</b> <b>Salvador Dalí</b> <b>René Magritte</b> <b>Neo Rauch</b> <b>Eugenia Loli</b> Mark Weaver Eduardo Ramón Jolanda van Meringen</p>	<p>Collage Staffelung Überlagerung Bildaufteilung Bildanordnung Computer Software: GIMP Surrealismus</p>



Jahrgang 9				
<p><b>Malerei und Grafik</b> <b>Biografische und soziokulturelle Bedingungen</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in einer Gestaltung eine persönliche Position zu einem gesellschaftlichen, politischen oder umweltbezogenen Thema realisieren und differenziert erläutern,</li> <li>Präsentationsformen und Ausstellungskonzepte objekt- und adressatenbezogen entwickeln und einsetzen.</li> </ul>	<p><b>I. „Spurensuche in der Stadt - Streetart“</b></p> <p>Zeitbedarf: 6 - 10 Stunden</p>	<p>JR, Dan Flavin, Christo, Jeanne-Claude</p> <p>Tika, A.Signal &amp; B.Shanti, Mark Jenkins, Sepe &amp; Chazme, Sten Lex, Aya Tarek, Low Bros, Maya Hayuk, Gais, Captein Borderline, Inti, Dal, Claudio Ethos, Herakut, ROA, Axel Voidt, CIE. Willi Dorner, DZIA, Vhils, EBC, Bekirch</p>	<p>Stencil Art, Mural , Tag, Abdusting, Battle, Blowing-Up, Bombing Character, Crews, Culture Jamming, Flashmob, Gentrifizierung, Getting Up, Making-Of, Paste-up, Roll-On, Segregation, Sell-out, Sticker, Tape-Art</p>
<p><b>Plastik / Skulptur / Objekt</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Alltagsobjekt hinsichtlich der praktischen, ästhetischen und symbolischen Funktion im Sinne von Produktdesign entwerfen und realisieren,</li> <li>Zusammenhänge zwischen Gestaltung, Gebrauchsfunktion und Zielgruppe einer Produktgestaltung erläutern,</li> <li>Übereinstimmungen und Unterschiede von Kunstwerken und Produkten der alltäglichen Medien- oder der Konsumwelt – auch rollenkritisch – erörtern.</li> </ul>	<p><b>II. „Design und Verfremdung - Alltagsgegenstände unter der Lupe“</b></p> <p>Zeitbedarf: 8 - 12 Stunden</p>	<p>Marcel Duchamp Picasso Man Ray Meret Oppenheim Arman Louise Nevelson David Mach Sherrie Levine Joan Miró Raoul Hausmann Objektkunst Ursprünge Kubismus</p>	<p>Readymade (Objet trouvé) Skulptur Plastik Assemblage Collage Montage Junk-Culture</p>
<p><b>Malerei und Grafik</b> <b>Medienkunst</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analoge und digitale Layouts unter Verwendung von Bildern und Texten entwerfen und realisieren,</li> <li>Layouts im Zusammenspiel von Text und Bildmitteln analysieren,</li> <li>ausgehend von Perzepten und produktiven Zugängen subjektive Eindrücke von Bildgestaltungen beschreiben.</li> </ul>	<p><b>III. „Unser Werbemagazin!“ - Werbeseiten zu erfundenen Produkten</b></p> <p>Zeitbedarf: 4 - 8 Stunden</p>	<p>Werbebeispiele</p>	<p>Analoge / digitale Layouts, Gestaltung, Gebrauchsfunktion, Zielgruppe, Produktgestaltung, Medien- und Konsumwelt, AIDA Regel: (attention / interest / desire / action), Bedarfsdeckung und Bedarfsweckung, Produktname, Logo, Slogan, Beeinflussung von Werbung (+kritische Stellungnahmen, z.B. Zigarettenwerbung) Werbeseiten, Computer, Kamera</p>
<p><b>Architektur und Raum</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Architekturmodelle mit adäquaten Werkzeugen und Materialien erstellen,</li> <li>eine eigene Gestaltung entwerfen und realisieren, in der ausgewählte kunsthistorische und / oder zeitgenössische Bildelemente reflektiert einbezogen, kombiniert und variiert werden.</li> </ul>	<p><b>IV. „Hoch hinaus!“ - Die Welt von allen Seiten Produkten</b></p> <p>Zeitbedarf: 8 - 12 Stunden</p>	<p>Andrea Palladio, Giovanni Lorenzo Bernini, Dominikus &amp; Johann Baptist, Walter Gropius, Frank Lloyd Wright, Le Corbusier, Richard Rogers, Renzo Piano, Günther Behnisch, Antoni Gaudi, Rudolf Steiner, Hans Scharoun, Erich Mendelsohn, Simon Vélez</p>	<p>Kirchenbau (Bauten und ihre Ausstattung), Architecture parlante, Bauhaus, Erdhaus, Design Dekonstruktivismus, Klassizismus, Renaissance, Barock, Rokoko, n. frz. Revolution, Rationalistische Architektur</p>



Jahrgang 10				
<p><b>Malerei und Grafik</b> <b>Biografische und soziokulturelle Bedingungen</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Beispiele naturalistischer und abstrakter Zeichnungen und Malereien realisieren und bewerten,</li> <li>● naturalistische und abstrakte Gestaltungen anhand ausgewählter Kriterien (Intention, Gestaltungsmittel, Wirkung) analysieren und reflektiert beurteilen,</li> <li>● repräsentative Werkbeispiele sowohl einer traditionellen naturalistischen Epoche als auch der zeitgenössischen Kunst in Grundzügen beschreiben und analysieren.</li> </ul>	<p><b>I. „Malen wie die Meister“</b>  Zeitbedarf: 6 - 10 Stunden</p>	<p>Betty Edwards: „Garantiert zeichnen lernen“ Künstler je nach Thema wählen: z.B. Landschaft: Casper David, Friedrich , Mondrian z.B. Portrait und Selbstbildnis: Da Vinci, A. Böcklin, Beckmann, Albrecht Dürer  Francis Bacon Gerhard Richter Kandinsky</p>	<p>Stillleben, Naturalismuskriterien, Abstraktion, Abstrakt, Non-figurativ, Kubismus, Impressionismus, Futurismus, Europäischer Jugendstil, Portrait in: Renaissance, Barock, Rokoko, Symbolismus Abbild der Wirklichkeit: Fotografie als Weiterführung , Portraits, Abstraktion (Ölfarbe), Acrylfarbe, Leinwände, Großes Papier, Staffeleien</p>
<p><b>Plastik / Skulptur / Objekt</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● plastische Objekte mit Hilfe von additiven und subtraktiven Verfahren (Modellieren, Montieren, Skulptieren) material- und technikgerecht realisieren,</li> <li>● exemplarisch Bilder in einen soziokulturellen Kontext einordnen und individuelle Einflüsse der Person der Künstlerin oder des Künstlers beschreiben.</li> </ul>	<p><b>II. „Totempfähle und Nanas – Kunst als Spiegel der Kulturen“</b>  Zeitbedarf: 10 - 16 Stunden</p>	<p>Religiöse Symbolik Identitätssymbolik Hyperrealismus  Abstraktion Plastik (Verweis: Objektkunst Jh. 9): Germaine Richier Picasso Duan Hansons Giacometti Niki de Saint Phalle César</p>	<p>Additive und subtraktive Werkverfahren Plastik / Skulptur / Objekt Modellieren / Montieren / Skulptieren Abtragende oder/und aufbauende Verfahren: Seife, Knete, Ton, Holz Messer, Säge, Tonwerkzeuge, Acrylfarben Material in Werkkisten Ggf. Montage von Fundobjekte</p>
<p><b>Medienkunst</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● themenbezogene Filmsequenzen (z.B. Videoclips) unter Berücksichtigung elementarer filmsprachlicher Mittel entwerfen und realisieren,</li> <li>● Videoausschnitte und Filmsequenzen mit Blick auf die eingesetzten filmsprachlichen Mittel und die digitalen Veränderungen beschreiben,</li> <li>● die Gestaltungsmerkmale von animierten Bildern in Videos und in Computerspielen benennen und im Hinblick auf Zielgruppe und Inhalt deuten.</li> </ul>	<p><b>III. „Ein Film für die ganze Welt?“ YouTube oder Bollywood</b>  Zeitbedarf: 10 - 14 Stunden</p>	<p>Medienkunst Fotografie als Vorläufer des Films (viele aneinander gereihete Bilder , Stop-Motion)  <b>Marina Abramović</b> Vanessa Beecroft</p>	<p>Kameraeinstellung / Perspektive Licht, Ton Filmschnitt, Filmmontage Storyboard / Drehplan Sound, Nachvertonung digitaler Filmsequenzen, Sounds: GEMA freie Quellen Handy, Kamera, Computer, Filmschnittprogramme</p>
<p><b>Aktion und Interaktion</b></p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● in einer Gestaltung eine persönliche Position zu einem gesellschaftlichen, politischen oder umweltbezogenen Thema realisieren und differenziert erläutern,</li> <li>● eine geeignete Form der Aktionskunst konzipieren, um die eigene Position zum Ausdruck zu bringen,</li> <li>● Bilder als Möglichkeit der kritischen Auseinandersetzung sowie der Visualisierung von Einstellungen und Empfindungen gestalten und bewerten.</li> <li>●</li> </ul>	<p><b>IV. „Wo stehst du?“ – Position beziehen durch Aktionskunst</b>  Zeitbedarf: 10 - 14 Stunden</p>	<p>Dadaismus Futurismus (serata) Bauhaus Theater Surrealistischer Film Action Painting  <b>Joseph Beuys</b> Marina Abramović Pollock</p>	<p>Performance Body Art Flash Mob Material: Individuell und offen Film / Foto → Dokumentation</p>



<p><b>Jahrgänge 5- 10</b></p>	<p><b>In allen Jahrgängen “können”</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsvorhaben in Form einer „<b>Ästhetische Forschung / Biografischen Arbeit</b>“, unter dem Einbezug inhaltlicher Schwerpunkte und Kompetenzen des Kernlehrplanes, ausgetauscht, ergänzt und durchgeführt werden. Diese Unterrichtsvorhaben sollen den Schülerinnen und Schülern im besonderen Maße die Gelegenheit bieten, <b>vertiefende „persönliche und individuelle“ Arbeiten</b> zu erstellen.</li> <li>• Die Durchführung eines solchen Unterrichtsvorhabens ist den Fach Kolleginnen und Kollegen überlassen.</li> </ul>			
<p><b>Legende:</b></p>				
<p>Die aufgeführten <b>inhaltlichen Schwerpunkte</b> sind dem Kernlehrplanes Kunst für die Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen entnommen worden*.  *Einführungserlass vom 10.10.2012</p>	<p>Die aufgeführten <b>Kompetenzen</b> erfüllen die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplanes Kunst für die Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen*.</p>	<p>Hier können <b>Beispiele für Unterrichtsvorhaben und spezifische künstlerische Verfahren</b> stehen. Die genannten Themen dienen der Orientierung in der Unterrichtsplanung. Die Durchführung ist jedoch nur bedingt verbindlich.</p>	<p>Hier können <b>Beispiele Künstler und Orte</b> stehen. Den Lernenden soll ein Kanon der wichtigsten und prägnantesten Beispiele zugänglich gemacht werden. Die Durchführung ist jedoch nur bedingt verbindlich.</p>	<p>Hier steht können <b>relevante Epochen, Kunststile, besondere Materialien, sowie Exkursionen und Projektideen</b> stehen. Die Durchführung ist jedoch nur bedingt verbindlich.</p>